



Wettkampfsystem Deutsche Mannschaftsmeisterschaften 2013





Weiterentwicklung des Wettkampfsystems.....	Seite 3
Entstehungsprozess.....	Seite 4
Änderungen / Anpassungen für 2012.....	Seite 4
Wettkampfsystem 2013 – Herren.....	Seite 5
Ligagruppen Herren 2013.....	Seite 7
Wettkampfsystem 2013 – Damen.....	Seite 8
Ligagruppen Damen 2013.....	Seite 10
Wettkampfsystem 2013 – Jugend.....	Seite 11
Rangliste Damen / Herren 2013.....	Seite 12

Weiterentwicklung des Wettkampfsystems

Der Spitzensport ist kulturhistorisch in der Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland fest verankert. Er symbolisiert insbesondere die Werte Leistung, Konkurrenz und Chancengleichheit. Auch im Golf sind Höchstleistung und das Streben nach sportlichem Erfolg die herausragenden und Image prägenden Merkmale. Das Hervorbringen von Spitzensportlern/-innen im Golf ist ein Beitrag zur Pflege des Leistungsgedankens in unserer Gesellschaft. Der leistungssportliche Erfolg und das Erreichen individueller leistungssportlicher Ziele beruhen auf dem Zusammenspiel von Wettkampf, Training und Förderung.

Dabei ist ein einheitliches, durchgängiges und zukunftsorientiertes Wettkampfsystem im Mannschaftsbereich einer der entscheidenden Bausteine für die Leistungsentwicklung von Athleten/-innen. Das Wettkampfsystem stellt damit das Herz und den Ausgangspunkt der Sportart dar.

Seit geraumer Zeit machen sich die Gremien des DGV entsprechend ihrem Auftrag Gedanken darüber, ob und auf welche Weise das Wettkampfsystem, gemessen an internationalen Standards, weiter entwickelt werden muss.

Bei Mannschaftswettbewerben ist der pyramidale Aufbau mit Aufstiegs- und Abstiegs-möglichkeiten über mehrere Spieltage hinweg, was charakteristisch für leistungsfördernde Wettkampfsysteme ist. Damit wird ein intensiver Wettbewerb auf allen Leistungsstufen in solch einem Ligasystem geschaffen. Zudem werden in einer Einzelsportart mit Mannschaftsligensystem im Wettbewerbsprofil sowohl Mannschafts- als auch Einzelleistungen erfassbar gemacht und in Tabellen und Ranglisten dargestellt. In anderen Sportarten finden wir seit Jahrzehnten entsprechende Strukturen vor.

In der Einführung eines solchen durchgängigen Ligasystems liegt auch für den Golfsport die Chance, die Weiterentwicklung der Leistungssportförderung voranzutreiben. Der DGV hat sich daher der Herausforderung gestellt, sein bisheriges Wettkampfsystem zu überprüfen und entsprechend anzupassen.

Ziel ist eine Stärkung der nationalen Wettspielkultur im Sinne von erhöhter Attraktivität und besserer Qualität der Wettbewerbe, stringenter Kontinuität im Aufbau, tieferer Präsenz in der nationalen Sportwelt und klarerer Transparenz für die golfspielende und interessierte Öffentlichkeit sowie für Sponsoren. Aus solch einer starken nationalen Wettspielkultur heraus entstehen die Spielergenerationen, mit denen sich dann zielkonforme internationale Erfolge generieren lassen, wie die erfolgreiche Teilnahme an Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen, die Teilnahme deutscher Spieler/-innen beim Solheim Cup, Ryder Cup und auf den Major-Touren.

Details

www.golf.de/dgv/wettkampfsystem

Entstehungsprozess

Folgender Planungsprozess ist der Entwicklung und der Umsetzung vorausgegangen:

Entstehungsprozess	
2010	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ziele definieren ✓ Analyse/Evaluation/Förderlichkeit des aktuellen Systems prüfen
2011	<p><i>Strategische Systemplanung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Bewertungskriterien entwickeln ✓ Anforderungen Systemmodelle entwickeln ✓ Systeme vergleichen und verproben ✓ Auswahlverfahren und Entscheidung treffen
2012	<p><i>Operative Systemplanung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Ausschreibung • Marketingplanung • Sponsoring • Eventmarketing • Vorbereitung Saison 2013
2013	<ul style="list-style-type: none"> • Wettkampfsystem implementieren und durchführen
2014 ff	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle, Korrekturen vornehmen, Fortentwicklung

Wettspielsaison 2012

In der Wettspielsaison 2012 werden die Weichen für die neue Struktur gestellt.

Wettspielmodus

Die DMM Herren 2.Bundesliga bis Landesliga sowie die DMM Damen 2.Bundesliga bis Oberliga spielen an einem Tag (samstags) nur noch 1 Runde Zählspiel Vierer sowie eine Runde Zählspiel Einzel (kein Lochspiel).

Die Mannschaftsgröße sowie die Anzahl der Mannschaften in einer Gruppe bleiben wie gehabt. Bei den Herren wird die Summe der 3 besten Ergebnisse im Vierer und der 7 besten Ergebnisse im Einzel gewertet, bei den Damen die Summe der 2 besten Ergebnisse im Vierer und der 5 besten Ergebnisse im Einzel. Der Stechmodus bleibt der gleiche wie im Vorjahr. In der Saison 2012 gibt es in allen Ligen weder bei den Damen noch bei den Herren Absteiger. Die Mannschaften, die in 2012 nicht antreten, sind in 2013 nur in den Regionengruppenligen startberechtigt.

Die 1. Bundesliga der Damen und Herren spielt in der Saison 2012 unverändert wie in der Saison 2011.

Details

www.golf.de/dgv/wettkampfsystem

Wettkampfsystem 2013 – Herren

Mannschaften

Die Ligamannschaften treten in Ligagruppen verteilt auf 5 Ebenen an. Alle Ligaspiele werden am selben Spieltag durchgeführt.

- 1. Bundesliga: 2 Ligagruppen: Nord und Süd
- 2. Bundesliga: 4 Ligagruppen: Nord, West, Mitte und Süd
- Regionalliga: 8 Ligagruppen: Nord 1 – 2, West 1 – 2, Mitte 1 – 2 und Süd 1 – 2
- Oberliga: 16 Ligagruppen: Nord 1 – 4, West 1 – 4, Mitte 1 – 4 und Süd 1 – 4
- Landesliga: 32 Ligagruppen: Nord 1 – 8, West 1 – 8, Mitte 1 – 8 und Süd 1 – 8
- Regionengruppenligen: Die Regionengruppenligen sollten nach folgenden Gesichtspunkten strukturiert werden: Unterhalb jeder Landesligagruppe befindet sich eine Regionengruppenliga (Gruppenliga 1). Je nach Anzahl der für den Spielbetrieb der Regionengruppenligen gemeldeten Mannschaften wird unterhalb der Gruppenliga 1 eine Gruppenliga 2 angeordnet. Diese kann aus bis zu zwei Gruppen bestehen. Sollten weitere Mannschaften gemeldet sein, kann eine weitere Gruppenliga 3 eröffnet werden, die aus bis zu vier Gruppen bestehen kann. Die Anzahl der in den Regionengruppenligen spielenden Mannschaften kann zwischen 4 und 6 Mannschaften liegen; dies ist abhängig von der regionenspezifischen Ausgestaltung der Gruppenligen in dem zuvor dargestellten System.

Spielmodus

In allen Ligen spielen jeweils 5 Mannschaften mit 8 Spielern auf den jeweiligen Plätzen der 5 beteiligten Mannschaften. Daraus ergeben sich vier Auswärtsspiele und ein Heimspiel.

In den Bundes- bis Regionalligen werden zunächst 4 klassische Vierer und anschließend 8 Einzel als Zählspiel über jeweils 18 Löcher an einem Tag gespielt. Ab den Oberligen werden 8 Einzel Zählspiel über 18 Löcher an einem Tag gespielt.

Der Spieltag ist jeweils Sonntag. Ein offizieller Nachholspieltag wird im DGV-Terminkalender festgelegt.

Details

www.golf.de/dgv/wettkampfsystem

Mannschaftswertung

In den Bundes- bis Regionalligen werden von den 12 Ergebnissen aus 4 Vierern und 8 Einzeln die besten 10 Ergebnisse gewertet (2 Streichergebnisse). In den Ober- und Landesligen werden die besten 7 Einzelergebnisse aus 8 Ergebnissen der jeweiligen Mannschaft (1 Streichergebnis) gewertet.

Die Siegermannschaft eines Spieltages erhält 5 Punkte, die zweitplatzierte 4 Punkte, die drittplatzierte 3 Punkte, die viertplatzierte 2 Punkte und die fünftplatzierte 1 Punkt.

Die Gesamtpunktzahl nach dem letzten Spieltag entscheidet über die Platzierung in der Ligaabschlussstabelle. In der 1. Bundesliga wird nach Abschluss der 5 Ligaspiele in einem Finale der Deutsche Mannschaftsmeister ermittelt.

Bis zur Oberliga steigt am Ende der Saison pro Gruppe eine Mannschaft auf und zwei Mannschaften ab. Ab der Landesliga steigt eine Mannschaft pro Ligagruppe auf und eine Mannschaft in eine Regionengruppenliga der Landesgolfverbände ab.

Aus den Regionengruppenligen steigen 32 Mannschaften nach Verteilerschlüssel auf. Die Organisation und Austragung der Regionengruppenligen obliegt den einzelnen Landesgolfverbänden/Regionen.

Ermittlung des Deutschen Mannschaftsmeisters

Die Mannschaften der 1. Bundesliga, die nach Abschluss der Ligaspiele auf dem 1. oder 2. Tabellenplatz der Gruppe Nord und Süd platziert sind, spielen auf einem neutralen Platz den Deutschen Mannschaftsmeistertitel aus.

Der Spielmodus wird abweichend zu den Ligaspielen als Lochspiel mit 4 Vierern und anschließenden 8 Einzeln ausgetragen.

Halbfinale: Der Erstplatzierte aus der 1. Bundesliga Süd spielt gegen den Zweitplatzierten aus der 1. Bundesliga Nord und der Zweitplatzierte aus der 1. Bundesliga Süd gegen den Erstplatzierten aus der 1. Bundesliga Nord.

Finale und Spiel um Platz 3: Die beiden Sieger spielen die Meisterschaft aus und die beiden Verlierer spielen um Platz 3.

Details

www.golf.de/dgv/wettkampfsystem

Finale Deutscher Mannschaftsmeister Herren

1. Bundesliga
Nord/Süd

5 DGV-Mitglieder
2 Absteiger

5 DGV-Mitglieder
2 Absteiger

2. Bundesliga
Nord/West/Mitte/Süd

5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger	5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger
-------------------------------------------------	-------------------------------------------------

5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger	5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger
-------------------------------------------------	-------------------------------------------------

Regionalliga
Nord 1-2
West 1-2
Mitte 1-2
Süd 1-2

5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger	5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger	5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger	5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger
-------------------------------------------------	-------------------------------------------------	-------------------------------------------------	-------------------------------------------------

5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger	5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger	5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger	5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger
-------------------------------------------------	-------------------------------------------------	-------------------------------------------------	-------------------------------------------------

Oberliga
Nord 1-4
West 1-4
Mitte 1-4
Süd 1-4

Mit insgesamt 16 Gruppen
(16 Aufsteiger und 32 Absteiger)

Landesliga
Nord 1-8
West 1-8
Mitte 1-8
Süd 1-8

32 Ligagruppen
(32 Aufsteiger und 32 Absteiger)

Regionengruppenligen

Region 1 4 Aufsteiger	Region 2/3 7 Aufsteiger	Region 4 4 Aufsteiger	Region 5/6 7 Aufsteiger	Region 7 4 Aufsteiger	Region 8 4 Aufsteiger	Region 9 2 Aufsteiger
--------------------------	----------------------------	--------------------------	----------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Wettkampfsystem 2013 – Damen

Mannschaften

Die Ligamannschaften treten in Ligagruppen verteilt auf 4 Ebenen an. Alle Ligaspiele werden am selben Spieltag durchgeführt.

- 1. Bundesliga: 2 Ligagruppen: Nord und Süd
- 2. Bundesliga: 4 Ligagruppen: Nord, West, Mitte und Süd
- Regionalliga: 8 Ligagruppen: Nord 1 – 2, West 1 – 2, Mitte 1 – 2 und Süd 1 – 2
- Oberliga: 16 Ligagruppen: Nord 1 – 4, West 1 – 4, Mitte 1 – 4 und Süd 1 – 4
- Regionengruppenligen: Die Regionengruppenligen sollten nach folgenden Gesichtspunkten strukturiert werden: Unterhalb jeder Landesligagruppe befindet sich eine Regionengruppenliga (Gruppenliga 1). Je nach Anzahl der für den Spielbetrieb der Regionengruppenligen gemeldeten Mannschaften wird unterhalb der Gruppenliga 1 eine Gruppenliga 2 angeordnet. Diese kann aus bis zu zwei Gruppen bestehen. Sollten weitere Mannschaften gemeldet sein, kann eine weitere Gruppenliga 3 eröffnet werden, die aus bis zu vier Gruppen bestehen kann.

Die Anzahl der in den Regionengruppenligen spielenden Mannschaften kann zwischen 4 und 6 Mannschaften liegen; dies ist abhängig von der regionenspezifischen Ausgestaltung der Gruppenligen in dem zuvor dargestellten System.

Spielmodus

In allen Ligen spielen jeweils 5 Mannschaften mit 6 Spielerinnen auf den jeweiligen Plätzen der 5 beteiligten Mannschaften. Daraus ergeben sich vier Auswärtsspiele und ein Heimspiel.

In der 1. und 2. Bundesliga werden zunächst 3 klassische Vierer und anschließend 6 Einzel als Zählspiel über jeweils 18 Löcher an einem Tag gespielt.

Ab den Regionalligen werden 6 Einzel Zählspiel über 18 Löcher an einem Tag gespielt.

Der Spieltag ist jeweils Sonntag. Ein offizieller Nachholspieltag wird im DGV-Terminkalender festgelegt.

Details

www.golf.de/dgv/wettkampfsystem

Mannschaftswertung

In der 1. und 2. Bundesliga werden von den 9 Ergebnissen aus 3 Vierern und 6 Einzeln die besten 7 Ergebnisse gewertet (2 Streichergebnisse). In den Regional- und Oberligen werden die besten 5 Einzel-ergebnisse aus 6 Ergebnissen der jeweiligen Mannschaft gewertet (1 Streichergebnis).

Die Siegermannschaft eines Spieltages erhält 5 Punkte, die zweitplatzierte 4 Punkte, die drittplatzierte 3 Punkte, die viertplatzierte 2 Punkte und die fünftplatzierte 1 Punkt.

Die Gesamtpunktzahl nach dem letzten Spieltag entscheidet über die Platzierung in der Ligaabschluss-tabelle. In der 1. Bundesliga wird nach Abschluss der 5 Ligaspiele in einem Finale der Deutsche Mannschaftsmeister ermittelt.

Bis zur Regionalliga steigt am Ende der Saison pro Gruppe eine Mannschaft auf und zwei Mannschaften ab. Ab der Oberliga steigt eine Mannschaft pro Ligagruppe auf und eine Mannschaft in eine Regionengruppenliga der Landesgolfverbände ab.

Aus den Regionengruppenligen steigen 16 Mannschaften nach Verteilerschlüssel auf. Die Organisation und Austragung der Regionengruppenligen obliegt den einzelnen Landesgolfverbänden/Regionen.

Ermittlung des Deutschen Mannschaftsmeisters

Die Mannschaften der 1. Bundesliga, die nach Abschluss der Ligaspiele auf dem 1. oder 2. Tabellenplatz der Gruppe Nord und Süd platziert sind, spielen auf einem neutralen Platz den Deutschen Mannschaftsmeistertitel aus.

Der Spielmodus wird abweichend zu den Ligaspielen als Lochspiel mit 3 Vierern und anschließenden 6 Einzeln ausgetragen.

Halbfinale: Die nach Abschluss der Ligaspiele erstplatzierte Mannschaft aus der 1. Bundesliga Süd spielt gegen die zweitplatzierte der 1. Bundesliga Nord und die Zweitplatzierte aus der 1. Bundesliga Süd gegen die Erstplatzierte der 1. Bundesliga Nord.

Finale und Spiel um Platz 3: Die beiden Sieger spielen die Meisterschaft aus und die beiden Verlierer spielen um Platz 3.

Details

www.golf.de/dgv/wettkampfsystem

Finale Deutscher Mannschaftsmeister Damen

1. Bundesliga
Nord/Süd

5 DGV-Mitglieder
2 Absteiger

5 DGV-Mitglieder
2 Absteiger

2. Bundesliga
Nord/West/Mitte/Süd

5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger	5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger
-------------------------------------------------	-------------------------------------------------

5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger	5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger
-------------------------------------------------	-------------------------------------------------

Regionalliga
Nord 1-2
West 1-2
Mitte 1-2
Süd 1-2

5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger	5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger	5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger	5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger
-------------------------------------------------	-------------------------------------------------	-------------------------------------------------	-------------------------------------------------

5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger	5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger	5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger	5 DGV-Mitglieder 1 Aufsteiger 2 Absteiger
-------------------------------------------------	-------------------------------------------------	-------------------------------------------------	-------------------------------------------------

Oberliga
Nord 1-4
West 1-4
Mitte 1-4
Süd 1-4

Mit insgesamt 16 Gruppen
(16 Aufsteiger und 16 Absteiger)

Regionengruppenligen

Region 1 2 Aufsteiger	Region 2/3 4 Aufsteiger	Region 4 2 Aufsteiger	Region 5/6 3 Aufsteiger	Region 7 2 Aufsteiger	Region 8 2 Aufsteiger	Region 9 1 Aufsteiger
--------------------------	----------------------------	--------------------------	----------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Wettkampfsystem 2013 – Jugend

Austragung

Die DMM Mädchen/Jungen finden zeitlich parallel statt. Neu eingeführt wird die DMM AK 16.

Mannschaften

Es wird in den Altersklassen bis AK 14, AK 16 und AK 18 jeweils im männlichen und weiblichen Bereich gespielt.

Die Teilnahmeberechtigungen zum Bundesfinale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Jugendbereich werden in den Regionen ausgespielt.

Es wird empfohlen, die Regionenmannschaftsmeisterschaften in einem Ligasystem mit saisonalem Aufbau in den Regionen durchzuführen.

Spielmodus

Die Mannschaftsgrößen werden vom DGV vorgegeben. Die Mannschaften bestehen bei den Jungen aus 6 Spielern und bei den Mädchen aus 4 Spielerinnen. An einem Wochenende werden an zwei Tagen bei den Jungen 3, bei den Mädchen 2 klassische Vierer und 6 bzw. 4 Einzel gespielt. Ein Ersatzspieler bzw. eine Ersatzspielerin pro Mannschaft ist zulässig.

Mannschaftswertung

Gewertet werden bei den Jungen die besten 7, bei den Mädchen die besten 5 Ergebnisse.



Details

www.golf.de/dgv/wettkampfsystem

Rangliste Damen / Herren 2013

Einzel-Rangliste

Ligenunabhängig wird jedes Zählspielergebnis pro Spieltag in eine Damen- und Herrenligarangliste aufgenommen. Es wird nach Schlägen über/unter CR unter Berücksichtigung des CBA gewertet. Sollte bei der Wettspielauswertung CBA ungleich 0 sein, so wird der CR-Wert nur zur Ermittlung der Ranglistenpunkte entsprechend angepasst.

Ergebnisse über CR/CBA werden nach folgendem Berechnungsmodus bewertet: Der Ausgangswert ist 0,0 über CR/CBA. Dieses Ergebnis wird mit 100 Punkten bewertet. Pro 0,1 CR/CBA über bzw. unter diesem Ausgangswert wird zu dem erzielten Ergebnis 1 Punkt addiert bzw. abgezogen.

Spieler mit demselben Ergebnis über oder unter CR/CBA erhalten die gleiche Punktzahl.

Beispiel:

Die Wertungstabelle

Punkte	...	132	...	111	...	103	102	101	100	99	98	97	...	91	...	0
Ergebnis über CR/CBA	...	-3,2	...	-1,1	...	-0,3	-0,2	-0,1	0,0	+0,1	+0,2	+0,3	...	+0,9	...	+10,0

Die Tageswertung

Position	Name	Club/LGV	Platz	Liga	Brutto	CR/CBA	Ergebnis über CR/CBA	Punkte
1	Scherer	Augsburg/BGV	Augsburg	2. BL Süd	70	73,2	-3,2	132
7	Katzy	Berlin Wannsee/GVBB	Hubbelrath	1. BL Nord	73	74,1	-1,1	111
11	Röller	Hubbelrath/NRWGV	Hubbelrath	1. BL Nord	75	74,1	+0,9	91